



## Forderungsausfälle wirksam versichern

Montag, 07. September 2009

Der aktuelle Konjunkturabschwung gefährdet die Liquiditätsslage von vielen Unternehmen. Dies führt dazu, dass Rechnungen immer später, oder im schlimmsten Fall gar nicht mehr beglichen werden. Auch regelmäßige Wirtschaftsauskünfte und ein straffes Mahnwesen können den endgültigen Ausfall von Forderungen nicht verhindern. Sinnvoll ist es daher, rechtzeitig Vorsorge zu treffen und sich vor hohen Außenständen zu schützen. Neben der Möglichkeit seine Forderungen sofort durch Factoring zu verkaufen und damit auch das Ausfallrisiko abzuwälzen, bietet sich als weitere Möglichkeit eine Forderungsausfall-Versicherung an.



>> Vermeiden Sie den Dominoeffekt <<

### Was leistet eine Forderungsausfall-Versicherung?

Zu den wesentlichen Leistungen gehört die Absicherung von Forderungen aus Warenlieferungen, sowie Werk- und Dienstleistungen gegen Zahlungsunfähigkeit des Kunden. Üblicherweise greift die Versicherung bereits bei Zahlungsverzug und nicht erst bei vollständigem Ausfall. Die Versicherung kann eingesetzt werden, um die Forderungen gegen Inlands- und Auslandskunden abzusichern. Im Leistungsfall erstattet die Versicherungsgesellschaft den Rechnungsbetrag abzüglich einer vorher vereinbarten Selbstbeteiligung. Neben der

reinen Entschädigungsfunktion wird vom Kreditversicherer im Vorfeld die Bonität des Kunden geprüft und ab bestimmten Gesamtforderungshöhen laufend überwacht. Diese Auslagerung der Bonitätsprüfung auf den Versicherer kann günstiger sein, als die eigene Beauftragung einer Auskunftei. Hier lassen sich also in vielen Fällen Synergieeffekte nutzen.

### Was sollte bei dem Abschluss berücksichtigt werden?

Beachtet werden sollte, dass die Entschädigungsgrenzen ausreichend bemessen werden und alle vom Versicherer erfragten Angaben korrekt und vollständig gemacht werden (insbesondere im Hinblick auf Umsätze und Kundenstruktur). Wichtig ist es auch zu berücksichtigen, dass eine Forderungsausfall-Versicherung im Normalfall nur bei unbestrittenen Forderungen bezahlt. Wenn der Kunde also die Zahlung verweigert, weil er beispielsweise die ordnungsgemäße Durchführung eines Auftrags bestreitet, wird ein Eintritt des Versicherers regelmäßig nicht gegeben sein, bis diese Einrede gerichtlich geklärt ist. Wer diesem Problem vorbeugen möchte, sollte eine Forderungsausfall-Versicherung mit integrierter Rechtsschutzfunktion wählen. Bei einer solchen Vertragsgestaltung übernimmt der Versicherer die Rechtsverfolgungskosten für bestrittene Forderungen.

### Kosten und Anbieter einer Forderungsausfall-Versicherung

Die Forderungsausfall-Versicherung wird üblicherweise anhand des Umsatzes oder der abzusichernden Forderungsbestände kalkuliert. Die anbietenden Versicherungsgesellschaften berücksichtigen für die Prämienkalkulation die Branche in welcher der Versicherungsnehmer tätig ist, die Forderungsausfälle der letzten Jahre sowie die Anzahl und Bonität der Kunden. Da weitere Faktoren wie die Höhe der Selbstbeteiligung, mögliche Klumpenrisiken



oder auch die jeweilige Wettbewerbssituation berücksichtigt werden, ist eine Pauschalaussage zu den Kosten leider nicht möglich. Ein Vergleich mehrerer Anbieter ist empfehlenswert. Die größten Anbieter am deutschen Markt sind: Atradius, Coface, Euler-Hermes, R+V und Zürich.

Die „Forderungen aus Lieferung und Leistung“ stellen bei vielen Unternehmen die größte Aktiva-Position dar. Die Absicherung dieser Position ist vor allem in Krisenzeiten für die Unternehmensliquidität von ent-

scheidender Bedeutung. Eine Forderungsausfallversicherung minimiert das Risiko offener Forderungen. Sie stellt eine wirksame Barriere dar, um Folgeinsolvenzen zu vermeiden und verhindert den dadurch entstehenden „Dominoeffekt“. Weitere Vorteile ergeben sich auch in Verbindung mit den Kreditratings durch die Banken, da die als Sicherheit abgetretenen Forderungen höher bewertet werden können. Dies erhöht den Verhandlungsspielraum bei Banken um den Kreditrahmen auszuweiten oder bessere Konditionen zu vereinbaren.

---

*Sie haben noch Fragen oder wünschen weitere Informationen zu confido oder zu Versicherungsthemen? Gerne versorgen wir Sie als Gastautor mit aktuellen Fachartikeln oder stehen Ihnen für Gespräche und Interviews zur Verfügung. Wir verfügen über eine Vielzahl an Themen, die für Ihre Leser interessant sind. Sprechen Sie uns einfach an.*

**Ihr Ansprechpartner:**

Markus Mohr  
- Geschäftsführer -

Von-Coels-Straße 161  
52080 Aachen  
Tel: 0241 / 435 233-0  
Fax: 0241 / 435 233-1  
E-Mail: [presse@confido-service.com](mailto:presse@confido-service.com)

Bildquellen: Dominosteine (fult / pixelquelle.com)